



# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde  
Gustavsburg

Sommer 2025



**DACHSANIERUNG IN VOLLEM GANGE**  
**FAHRER FÜR DIE TAFEL-MAINSPIITZE GESUCHT**  
**GEMEINSAMES GEMEINDEBÜRO AB 1. JULI**

## INHALT

<b>An die Gemeinde</b>	<b>3</b>
<b><i>Auf der Zielgeraden</i></b>	<b>5</b>
<b><i>Gemeinsames Büro startet am 1. Juli</i></b>	<b>7</b>
<b>Öffentlichkeitsarbeit in der Mainspitze</b>	<b>8</b>
<b>Marcus Bahnsen ist „unser Pfarrer“</b>	<b>9</b>
<b>Sommerkirche</b>	<b>10</b>
<b>Fahrer für die Tafel-Mainspitze gesucht</b>	<b>11</b>
<b><i>Ausbildung zur Lektorin</i></b>	<b>12</b>
<b><i>Kirchendachsanierung</i></b>	<b>13</b>
<b><i>Unser Dach braucht Sie!</i></b>	<b>15</b>
<b>Kirche klingt in Gustavsburg</b>	<b>16</b>
<b>Burgfest</b>	<b>18</b>
<b><i>Einladung zum Erntedankfest</i></b>	<b>21</b>
<b>Einladung zum Konfi-Jubiläum</b>	<b>22</b>
<b>Kinderkino</b>	<b>23</b>
<b>Freud und Leid</b>	<b>24</b>
<b><i>Gottesdienste</i></b>	<b>25</b>
<b>Vier Farben</b>	<b>26</b>
<b>Kontakte</b>	<b>27</b>



Bild: T. Silz

# AN DIE GEMEINDE

## Liebe Leser:innen

*„Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.*

*Was geschieht, das ist schon längst gewesen, und was sein wird, ist auch schon längst gewesen; und Gott holt wieder hervor, was vergangen ist.“*

(Prediger 3 Vers 1 und 15)

Das biblische Wort des Predigers Salomo handelt von den Dingen mit denen wir Menschen uns beschäftigen und die uns umgeben. Dabei stellt der Prediger fest, dass alles seine Zeit hat.

Anders ausgedrückt: Was anfängt, hat ein Ende und dann beginnt auch wieder etwas Neues.

Die nun anstehende Sommerzeit unterbricht Alltagsroutinen. Sechs Wochen lang geht es für die Schulkinder nun nicht mehr in ihre Klassen, die Ferienzeit steht an. Eine willkommene Unterbrechung.

In den Kindergärten stehen mehrwöchige Schließzeiten an - für Eltern, die in dieser Zeit trotzdem arbeiten müssen, eine Unterbrechung, die ihnen organisatorisches Talent abverlangt.

Des einen Freud ist des anderen Leid. So drastisch muss man es vielleicht gar nicht sehen, denn schneller als man denkt, ist diese Zeit auch schon wieder vorbeigezogen.



Pfr. Marcus Bähnsen Bild: T.Silz

Gerade diese Schnellebigkeit unseres Alltags macht die Sommerzeit mit ihren Unterbrechungen so kostbar. Für manche ist es an der Zeit, Kraft zu tanken, die Füße einfach baumeln lassen dürfen. Für andere ist es trotz aller Dinge, die weiterlaufen müssen, ebenfalls eine Zeit abseits der Routinen.

Der Prediger Salomo macht eine interessante Beobachtung: Die Zeit beschreibt er nicht linear, sondern vielmehr wie einen Kreislauf, der dem wiederkehrenden Ablauf der Jahreszeiten ähnelt. Bekanntes taucht wieder auf, hat seine Zeit und verschwindet dann wieder für eine Weile, bevor es wiederkommt.

Diese Grundbewegung erinnert mich an das Rudern eines Bootes. Als Beobachter ist man geneigt zu denken, dass alle Kraft beim Rudern aus den Armen und Schultern kommt. Im Boot wird einem

ganz schnell bewusst, dass der eigentliche Kraftimpuls aus den Beinen, also aus der Abstoßbewegung kommt. Die Arme werden durch diesen Kraftimpuls der Beine fast automatisch mitgezogen. Der Bewegungsablauf beim Rudern ist ein ständiger Wechsel zwischen einer Entspannungsphase und dem Kraftimpuls des Abstoßens.

Erstaunlicherweise ist die langsame Entspannungsbewegung nach vorne die eigentlich schwierige. Gerade Anfänger:innen bewegen sich oft zu schnell nach vorne und gönnen sich keine Ruhephase. Die Puste geht dann umso schneller aus.

Sich bewusst Ruhephasen zu nehmen ist also gar nicht so einfach und doch notwendig. Ruhe bedeutet aber nicht Stillstand, sondern ist die Grundlage für künftige Kraftanstrengungen.

Sinnbildlich dafür steht für mich unser Krippenspiel-Team. Mitte Juni haben wir uns in der Gemeinde getroffen, um erste Ideen für den Gottesdienst am 24. Dezember zu sammeln.

Es mutet auf den ersten Blick skurril an, sich bei sommerlichen Temperaturen mit dem Krippenspiel zu beschäftigen.

Wahrscheinlich wird es den meisten Heilig-Abend-Gottesdienstbesucher:innen auch gar nicht bewusst sein, dass die Planungen bereits im Juni begonnen haben

und doch ist das die Voraussetzung dafür, dass am 24. 12. um 16 Uhr die besondere Zeit für die Kinder der Gemeinde beginnt, wenn sie uns die Geschichte von Jesu Geburt erzählen.

Damit ein jegliches seine Zeit hat, ist Beständigkeit gefragt.

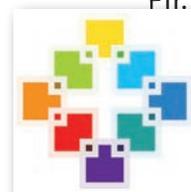
Im vorliegenden Gemeindebrief lesen Sie im Rückblick vom Burgfest. Außerdem gibt es Berichte von der beständigen Arbeit der ehren- und hauptamtlich tätigen Menschen im Bereich des Zusammenwachsens der Mainspitzgemeinden. Das gemeinsame Gemeindebüro ist nun ein sehr sichtbares Zeugnis dessen.

Den meisten Menschen in Gustavsburg wird es aufgefallen sein: Zurzeit wird das Dach unserer Kirche saniert. Auch hier wird beständig gearbeitet und irgendwann wird es wieder so weit sein, dass hinter dem Baugerüst das Dach der Gustav-Adolf-Kirche in alter Pracht erscheint.

### ***Ein jegliches hat seine Zeit.***

Ich hoffe, dass Sie eine gute Zeit beim Lesen unseres Gemeindebriefes haben und wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit

Pfr. Marcus Bahnsen



# AUF DER ZIELGERADEN

## Gründung der Gesamtkirchengemeinde Mainspitze zum 1.1.2026

Regelmäßig berichten wir seit Jahren im Gemeindebrief über die Zusammenarbeit der vier Gemeinden in der Mainspitze.

Nach langjähriger aber lockerer Zusammenarbeit und seit 2023 in einem intensiven Prozess der Entscheidungsfindung sind wir um es sportlich auszudrücken wie bei einem Langstreckenlauf auf der Zielgeraden angekommen.

Am 1. Januar 2026 werden die Gemeinden Bauschheim, Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg die Gesamtkirchengemeinde (GKG) Mainspitze bilden.

Jetzt im Herbst müssen die vier Kirchenvorstände (KV) finale Dinge besprechen, zum Beispiel welche Mitglieder der jetzigen KVs sich im Gesamt-KV oder im jeweiligen Ortsausschuss engagieren. Beide Gremien sind wichtige Gestalter der gemeindlichen Arbeit.

Der Gesamt-KV hat die gesamte Mainspitze im Blick, plant die Zusammenarbeit und gestaltet die Zukunft. In den Ortsausschüssen gilt es das Gemeindeleben vor Ort zu organisieren.

Von entscheidender Bedeutung, um das



Steuerungsgruppe

Bild: K. Langendorf

Zusammenwachsen zu bewältigen, war die Steuerungsgruppe. Die Kirchenvorstände in den vier Gemeinden haben im Einvernehmen alle Entscheidungen getroffen, aber vorbereitet wurden die Entscheidungen in der Steuerungsgruppe, welche sich in der Regel monatlich traf.

Zusätzlich trafen sich noch Mitglieder in Untergruppen, sogenannten Projektgruppen, um die viele Arbeit zu bewältigen.

Die Zusammenarbeit lief immer wertschätzend, vertrauensvoll und lösungsorientiert ab. Alles wurde gut vorbereitet, manches muss sich noch finden und zurückrücken. Aber wir waren und wir sind weiter gemeinsam auf einem guten Weg.

In der Steuerungsgruppe arbeiten mit: Aus Bauschheim Pfarrerin Ellen Schneider-Oelkers, Petra Hlubek-Archer und Sabine Laun-Donsbach

Aus Bischofsheim Friederike Raquet, Olaf Batz und Christian Leissler

Aus Ginsheim Karin Langendorf, Florian Förster und Helmut Hauf

Aus Gustavsburg Pfarrer Marcus Bahnsen, Regina Eberle-Stoffel und Annette Pfau

Die Steuerungsgruppe besteht noch bis zum Ende dieses Jahres und wird dann ihre Verantwortlichkeit an den Gesamt-KV Mainspitze übergeben.

*Annette Pfau*

-Anzeige-

## Bestellen - bequem von zu Hause!



Darmstädter Landstraße 72 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg



per Telefon  
06134 - 51598



per E-Mail  
[info@sonnen-apotheke-gustavsburg.de](mailto:info@sonnen-apotheke-gustavsburg.de)



per APP „gesund.de“



- ✓ keine unnötigen Laufwege
- ✓ keine langen Wartezeiten
- ✓ sichere Datenübertragung
- ✓ einfache Bedienbarkeit
- ✓ wir helfen gerne bei der Installation!

# GEMEINSAMES BÜRO STARTET AM 1. JULI

## Aus vier Gemeindebüros wird eins!

Ab Juli werden unsere Verwaltungskräfte gemeinsam in Bischofsheim in der Darmstädter Str. 6 zusammenarbeiten. Das Gebäude liegt schräg gegenüber der Evangelischen Kirche in Bischofsheim direkt an der Bus-Haltestelle.

Es verfügt über genügend Räumlichkeiten für alle Mitarbeitenden und einen barrierefreien Zugang. Die telefonische Erreichbarkeit (Tel. Nr.: 06144/7430) wird sich verbessern und auch Anfragen über Mails können schneller bearbeitet werden. Das

Büro wird an den Vormittagen geöffnet sein für die Anliegen der Gemeindemitglieder. Aber auch nachmittags ist nach Absprache ein Termin möglich.

## Wer arbeitet zukünftig in unserem gemeinsamen Büro?

Margitta Müller aus Bauschheim, Christian Leissler aus Bischofsheim, Tanja Wucher aus Ginsheim und Ann Kristin Handel aus Gustavsburg bilden das kompetente Team, das dafür sorgen wird, dass alles rund läuft in der gemeinsamen Verwaltung.

*Christian Leissler, Bischofsheim*



Bild: C. Leissler

Wenn sie Fragen haben, dann sprechen Sie uns bitte an, schreiben Sie einen Brief oder senden Sie eine Mail an die bekannte Adresse:

**kirchengemeinde.**

**gustavsburg@ekhn.de**

oder werfen Sie eine Mitteilung in unseren Briefkasten in der Darmstädter Landstrasse ein. Keine Sorge: Der Briefkasten wird weiterhin regelmäßig geleert und alle Anrufe werden weitergeleitet.

**Öffnungszeiten**

**täglich 9-12 Uhr**

**telef. Mo, Di, Do 9-15 Uhr**

**und Mi und Fr 9-13 Uhr**

*Der Kirchenvorstand*

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IN DER MAINSPITZE

Die Steuerungsgruppe des Nachbarschaftsraumes Mainspitze hat schon vor rund zwei Jahren eine Projektgruppe für die Öffentlichkeitsarbeit ins Leben gerufen.

Ziel ist es, die Außendarstellung der vier Kirchengemeinden zu bündeln und zu gestalten. Zentrale Aufgaben des Teams sind die Betreuung und Weiterentwicklung der Internetseite.

Die Webpräsenz wird derzeit mit dem Baukasten der EKHN (Medienhaus) gepflegt. Ab dem kommenden Jahr erfolgt die Umstellung auf den neuen Baukasten, der eine modernere und vielfältigere Darstellung erlaubt. Es wird also Aufgabe sein, die Übernahme der bestehenden Inhalte sowie eine Einarbeitung in die neuen Funktionen des Systems bis Jahresende zu bewältigen. Die Umstellung stellt einen

wichtigen Schritt dar, um die Online-Kommunikation zukunftssicher zu gestalten.

Neben der klassischen Website sollen künftig auch soziale Medien wie Facebook und Instagram stärker genutzt werden, um aktuelle Informationen schneller und zielgerichteter verbreiten zu können. Stand der bisherigen Überlegungen ist, dass die bestehenden Gemeindebriefe erst mal weitergeführt werden.

Das Team der Öffentlichkeitsarbeit besteht aus Pfarrerin Ellen Schneider-Oelkers, Karin Langendorf, Ingrid Komossa, Christian Leissler, Annette Pfau und Heiken Pfau. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, die kirchliche Arbeit für viele in der Region sichtbar zu machen und die Angebote der Gemeinden über verschiedene Wege zu veröffentlichen.

*Heiken Pfau*

-Anzeige-



Physiotherapie  
Wolfgang Lingenberg

Massage & Krankengymnastik

Darmstädter Landstr. 31  
65462 Ginsheim-Gustavsburg

**Telefon** +49 6134 - 56 44 66  
**Fax** +49 6134 - 25 47 45

[www.praxis-lingenberg.de](http://www.praxis-lingenberg.de) | [praxis-lingenberg@t-online.de](mailto:praxis-lingenberg@t-online.de)

## MARCUS BAHNSEN IST „UNSER PFARRER“

Der Kirchenvorstand und die ganze Gemeinde freut sich, dass Marcus Bahnsen seit Mai dieses Jahres für hoffentlich viele Jahre Pfarrer in unserer Gemeinde und damit im Nachbarschaftsraum Mainspitze geworden ist.

In Gesprächen haben wir gehört, dass sich viele Gemeindeglieder darüber freuen, jedoch dachten, dass dies schon seit mehreren Jahren so ist. Gefühlt, geht es uns im Kirchenvorstand auch so, jedoch rein rechtlich ist es etwas anders.

In unserer Landeskirche der EKHN ist es üblich, dass angehende Pfarrer nach ihrem Theologiestudium und dem Vikariat vom zuständigen Probst für drei Jahre in eine Kirchengemeinde entsandt werden.

Auf diesem Wege kam Marcus Bahnsen in 2022 zu uns, worüber wir uns sehr gefreut hatten. Gleich am Anfang feierten wir gemeinsam mit vielen kirchlichen Vertretern und Gästen seine Ordination. Wir berichteten darüber im Gemeindebrief.



Ordination Februar 2022 Bild: H. Pfau



M. Bahnsen bei Ordinationspredigt Bild: H. Pfau

Und nach den drei genannten Jahren, in diesem Frühjahr, konnte sich Marcus Bahnsen erst offiziell um die Pfarrstelle in Gustavsburg bewerben und hat dies zu unserer Freude auch getan.

Zu unserer Vorstandssitzung im Mai kamen Dekanin Heike Mause und Vertreter der Nachbargemeinden und wir haben in einer geheimen Wahl einstimmig Marcus Bahnsen unbefristet als Pfarrer unserer Gemeinde gewählt.

Der Kirchenvorstand bedankt sich bei Marcus Bahnsen für die gelungene Arbeit, die Verkündigung, die Seelsorge, das Leben mit uns und für uns und freut sich auf viele weitere gemeinsame Jahre.

Wir wünschen dir, Marcus, alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen.

*Der Gustavsburger Kirchenvorstand*

# FAHRER FÜR DIE TAFEL-MAINSPITZE GESUCHT

**Hilfe, die Tafel-Mainspitze e.V. braucht Ihre Unterstützung!!**

Die Tafel-Mainspitze e.V. unterstützt bedürftige Mitbürger mit Lebensmitteln, die von den ansässigen Geschäften zur Verfügung gestellt werden.

Für die Abholung brauchen wir dringend weitere Fahrer/Beifahrer, die uns ehrenamtlich 1x wöchentlich helfen.

Leider mussten wir bereits ab dem 16. Juni 2025 temporär die Ausgabestelle Gustavsburg schließen.

Bei Interesse melden Sie sich bei Frau Gabel-Schad (Vorstand) Tel.: 0172 614 322 6 oder schreiben Sie uns an unsere Tafel-mail: [info@tafel-mainspitze.de](mailto:info@tafel-mainspitze.de)

Es engagieren sich rund 50.000 Menschen in Deutschland ehrenamtlich und spenden ihre Freizeit und ihr Know-How: als Helfer vor Ort, Fahrer, Berater oder Dienstleister. Ein paar Stunden am Tag, in der Woche oder im Monat, so wie es die persönlichen Möglichkeiten zulassen. Damit gelten die deutschen Tafeln als eine der größten sozialen Bewegungen unserer Zeit. Unterstützen Sie uns, damit es auch so bleibt! Jede Hilfe ist willkommen.

Mit besten Grüßen

Der Vorstand der Tafel-Mainspitze e.V.



-Anzeige-



Wortreich GmbH  
BUCHHANDLUNG  
in der VILLA HERRMANN  
Bücher | Buchkunst | Lesungen

Mozartstraße 3 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Fon: +49 (0)6134 – 566960 | Fax: +49 (0)6134 – 5669629  
[buchhandlung@villa-herrmann.de](mailto:buchhandlung@villa-herrmann.de) | [www.villa-herrmann.buchkatalog.de/](http://www.villa-herrmann.buchkatalog.de/)

Mit Büchern in eigene und fremde Welten blicken!  
Kommen Sie und stöbern Sie in aller Ruhe.

# SOMMERKIRCHE

## Grund-Legendes / Grund-Werte

Werte wie Nächstenliebe, Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Freiheit prägen seit Generationen das christliche Glaubensleben - genauso wie der Gedanke der Gemeinschaft und die Haltung der Hoffnung.

Aber selbst nicht-christliche Hilfsorganisationen berufen sich bei ihrem Einsatz für Bedürftige und Benachteiligte oftmals auf diese Werte.

Auch in der Arbeitswelt, im Bildungswesen und im Familienleben spielen sie eine Rolle.

In einer Welt, die sich immer weiter ausdifferenziert, stellt sich die Frage, welche Bedeutung ursprünglich christliche Werte für unserer Gesellschaft haben und welchen Beitrag sie zu einem gelingenden Zusammenleben leisten können.

Pfarrer Marcus Bahnsen, Pfarrerin Katharina Meckbach, Pfarrerin Ellen Schneider-Oelkers und Kollegen gehen dieser Frage in ihren Predigten nach und freuen sich darauf, im Anschluss an die Gottesdienste mit den Mitfeiernden ins Gespräch zu kommen.



## Alle Gottesdienste beginnen um 10 Uhr.

<b>6. Juli</b>	Ginsheim	Gemeinschaft
<b>13. Juli</b>	Bischofsheim	Frieden
<b>20. Juli</b>	Bauschheim	Glaube
<b>27. Juli</b>	Gustavsburg	Gerechtigkeit
<b>3. August</b>	Ginsheim	Hoffnung
<b>10. August</b>	Bauschheim	Freiheit
<b>17. August</b>	Bischofsheim	Barmherzigkeit

## AUSBILDUNG ZUR LEKTORIN

Christinnen und Christen aus anderen Ländern und mit anderen Muttersprachen wollen sich hier bei uns auch gerne ehrenamtlich im Bereich Gottesdienst engagieren.

Im Rahmen eines solchen interkulturellen Lektorenkurses beteiligt sich Frau Alem Worku seit ein paar Monaten aktiv in unseren Gottesdiensten. Pfarrer Marcus Bahnsen begleitet sie auf eigenen Wunsch als ihr Mentor. In jedem Gottesdienst übernimmt sie mehr Aufgaben, mehr Lesungen und wird im Herbst dann einen ganzen Gottesdienst alleine leiten.

Alem Worku ist schon seit langer Zeit ein Teil unserer Gemeinde. Vor ungefähr 10 Jahren habe ich Sie beim WGT-Gottesdienst kennen gelernt, immer wieder war sie in unseren Gottesdiensten und hat zum Beispiel auch beim Kirchencafé in der Küche öfters geholfen.



Bild: An Pfau

Ich freue mich sehr, dass Alem Worku den praktischen Teil der Lektorenausbildung in unserer Gemeinde begonnen hat und wünschen ihr gutes Gelingen, Gottes Segen und viel Freude.

*Annette Pfau*

-Anzeige-

# LOTTO \* PRESSE GÖBEL

Jakob Fischer Str. 16  
65462 Gustavsburg  
Tel./Fax: 06134 53450 / 54994

### DIENSTLEISTUNGEN:

\* Fotokopier- und Fax-Service

**Kaffee to go**

## KIRCHENDACHSANIERUNG

Im letzten Gemeindebrief wurde erläutert, warum das Kirchendach einer Sanierung bedarf. Eine kurze historische Rückblende zum Kirchenbau ist ebenfalls aufgezeigt worden. Seither sind seitens des Kirchenvorstandes alle Maßnahmen in enger Zusammenarbeit mit der EKHN und dem Architekten Herrn Wolff, der auch schon für die Sanierung des Pfarrhauses tätig war, getroffen worden, um das Großprojekt voranzutreiben.

Nach der Ausschreibung der Gewerke konnten die Fragen der Finanzierung mit der Kirchenverwaltung geklärt werden und somit die entsprechenden Firmen beauftragt werden. Wie heute vor Ort zu bestaunen ist, sind die Arbeiten in vollem Gange.

Zunächst wurde das Gerüst aufgestellt, was eine technische Herausforderung nicht nur wegen der Statik darstellte, sondern auch weil einige Auflagen zu beachten waren. Hierzu gehört beispielsweise, dass der Zugang zur Kirche und den Gottesdiensten barrierefrei möglich sein sollte.

Seitens der Firmen war angedacht, dass der Vorplatz (Kirchgarten) für schwere LKWs genutzt werden könne. Dies wurde seitens des KV abgelehnt, da der Untergrund nicht für derartige Lasten ausgelegt ist, d.h. es bestand die Gefahr, dass dann Schäden auftreten, die zusätzliches Geld kosten würden.

Mittlerweile sind Dachdecker am Gebäu-



Eingerüstet

Bild: T. Silz

de beschäftigt, die alle Schindeln entfernen, damit später der Schreiner die hölzernen Teile des Dachgebälks restaurieren oder austauschen kann.

Danach wird das Dach neu gedeckt. Die Firmen haben viele Vorbereitungen getroffen, damit im Falle eines Unwetters keine Schäden entstehen.



Bild: T. Silz

Torsten Silz hat freundlicherweise einige Fotos vom derzeitigen Stand der Arbeiten uns zur Verfügung gestellt, die wir hiermit veröffentlichen.



Bild: T. Silz

Da bei der Finanzierung ein erheblicher Anteil von der Kirchengemeinde getragen werden muss, wird im nächsten Artikel zu einer Spende aufgerufen. Auch für den Bau der Kirche (1915-1916) ist um Spenden gebeten worden.

*Heiken Pfau*

Serr Pfarrer! Wir überreichen Ihnen hier drei Mark. Das meiste aus dem Grund: für den Kirchturm, weil der uns so sehr in der Aussicht steht von unserer Wohnung aus und ein Wegweiser für uns ist, auch wenn wir in Kreuz und Trübsal sind. Wir können dann nur durchs Fenster sehen, da zeigt uns der Turm hin, wohin wir unser Herz und Gedanken richten sollen, nämlich zu Gott, der über uns ist. Wie auch Sie, Herr Pfarrer, in der Gebetstunde haben angeführt. Bitte, wenn es Ihnen mal paßt, dann kommen Sie mal bei uns, es anzusehen. Der Turm predigt uns alle Morgen. Gott segne auch diese kleine Gabe, daß reichere Hände sich möchten auf tun, daß der Turm noch immer schöner möchle werden.

← Im Gemeindebrief (*Die Gustavsburg*) vom Juni 1915 fanden wir einen Betrag, der die Verbundenheit der Gemeindeglieder mit der Kirche liebevoll aufzeigt. Es ging hier um den Kirchturm, der im kommenden Jahr ebenfalls eine Sanierung erfahren soll.

# UNSER DACH BRAUCHT SIE!

## Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde unserer Kirche

Unsere Kirche ist seit über 100 Jahren ein Ort des Glaubens, der Begegnung, des Trostes und der Freude. Sie ist ein wertvolles Zeugnis vergangener Generationen – ein denkmalgeschütztes überregionales Kulturdenkmal, das Geschichte atmet. Ein Haus, das durch alle Jahrzehnte hindurch für viele Gustavsburger Heimat war und auch heute ist.

Doch die Zeit hat ihre Spuren hinterlassen: Die hölzernen Teile des Dachstuhls und die Schindeln unseres Kirchendaches sind stark beschädigt. Das große Projekt wird aufgeteilt: Im ersten Schritt wird das Kirchendach mit kleinem Turm angegangen und im zweiten Schritt folgt der große Kirchturm. Die dringend notwendige Sanierung kann gemäß der Gutachter nicht länger aufgeschoben werden.

Der erste Bauabschnitt wird rund 950.000 Euro kosten. Wir bekommen von unserer Landeskirche, der EKHN, eine sehr große Summe aus der kirchlichen Bauzuweisung. Das Sanierungsvorhaben wird auch gefördert durch das Land Hessen – Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, vertreten durch das Landesamt für Denkmalpflege Hessen.

Trotzdem bleibt eine gewaltige Summe von 180.000 Euro für unsere Gemeinde, die wir nur mit Ihrer Hilfe stemmen können.

Wir bitten Sie herzlich: Helfen Sie mit, das Dach unserer Kirche zu erhalten!

Jeder Euro zählt – sei es ein kleiner Betrag oder eine größere Spende. Jeder Beitrag ist ein Zeichen der Verbundenheit und Verantwortung für unser Gotteshaus. Zeigen wir gemeinsam, dass unsere Kirche auch in Zukunft ein Ort des Zusammenhalts in Gustavsburg bleibt.

Ab einer Spende von 50 Euro stellen wir gerne eine Spendenquittung aus. Bitte geben Sie dafür bei der Überweisung Ihre vollständige Adresse an.

Wenn Sie Fragen haben oder sich auch mit Zeit oder Tatkraft einbringen möchten, sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns über jede Form der Unterstützung.

Danke für Ihre Hilfe – und dafür, dass Sie mit Ihrer Spende dazu beitragen, unsere Kirche für die kommenden Generationen in der Mainspitze zu bewahren.

Mit herzlichen Grüßen

*Im Namen des Kirchenvorstandes  
Annette Pfau  
KV-Vorsitzende*

**<== Überweisungsträger  
Kontoverbindung**

## KIRCHE KLINGT IN GUSTAVSBURG

"In der zweiten Jahreshälfte erwartet Sie ein reichhaltiges musikalisches Angebot in der Evangelischen Kirchengemeinde Gustavsburg.

Die beiden Mainspitzweiten Gottesdienste im August und September werden jeweils um 17 Uhr einen musikalischen Schwerpunkt haben. Erleben Sie, wie Musik, Predigt und Liturgie thematisch miteinander verwoben sind und sich gegenseitig ergänzen. Dabei erleben Sie die begnadeten Stimmen des Vokalensembles KALCEA und den energiegeladenen Swing der Band JazzApple.

Ebenso dürfen wir uns auf die Stimmen unseres Gustavsburger Gesangvereins "Einigkeit" freuen, die mit uns als Gemeinde im Rahmen der Interkulturellen Woche ein Zeichen für Toleranz und Vielfalt in der Mainspitze setzen.

Wer die Patched Voices bereits in unserer Kirche erlebt hat, wird wiederkommen - denn ihre Musik tut gut und reißt mit. Wer dies bisher versäumt hat, bekommt im November die Gelegenheit dazu das nachzuholen. Dieses Konzert sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Wie bei den Gottesdiensten steht auch das Konzert des Gospelchores Bauschheim ganz im Sinne unseres Mainspitzweiten Zusammenwirkens. Wir freuen uns auf Gospel aus Bauschheim in der Gustavsburger Kirche.

Auf klangVolle Monate in Gustavsburg!"

*Pfr. Marcus Bahnsen*





# KlangVoll

## Kirche klingt in Gustavsburg

28.08. 20 Uhr

Jazz im Kino: Acoustic  
Chamber Orchestra &  
Stephan Völker

31.08. 17 Uhr

Mainspitzweiter  
Gottesdienst mit dem  
Vokalensemble KALCEA

28.09. 17 Uhr

Mainspitzweiter  
Gottesdienst mit  
„JazzApple“

03.10. 17 Uhr

„Mit Musik rund um die  
Welt - Ausklang zur  
Interkulturellen Woche“  
Konzert des Gesangvereins  
„Einigkeit“ Gustavsburg e.V.

02.11. 17 Uhr

Konzert der Patched Voices  
Mainz

09.11. 17 Uhr

Konzert des Gospelchores  
Bauschheim e.V.

**Alle Veranstaltungen finden in der  
Ev. Kirche Gustavsburg statt**

## BURGFEST

Im Nachhinein betrachtet war das diesjährige Burgfest wieder ein Erfolg. Wieso „im Nachhinein“? Nun, das Wetter in der Woche vor dem Fest gab Anlass zum Hoffen und Bangen. Der Aufbau erfolgte wie immer am Samstag vor dem Fest. Der Himmel war zwar wolkenverhangen, aber es regnete nicht.



Kirchencafé

Bild: H. Pfau

Erfreulich war die große Anzahl an Helfern bei dieser Aktion. Die größte Überraschung war der zur Verfügung gestellte Anhänger. Er war so groß, dass alles auf einmal von der Kirche zum Festgelände transportiert werden konnte; bisher mussten wir öfter fahren. Allen ein herzliches Dankeschön!

Viele fleißigen Hände haben auch am Pfingstmontag den Stand mit einer großen Auswahl an Kuchen und Gebäck beliefert. Auch diesen Helfer:innen ein großes Dankeschön!

Am Pfingstsonntag begann der Künstlermarkt am Vormittag. Das Kirchencafé wurde mit einer Vielzahl an selbstgebackenen Kuchen von spendablen Kuchenbäcker:innen beliefert.



Erklärung Orgelf

Innerbetrieblich

Bild: H. Pfau

-Anzeige-



**Flotte**  
**SCHIERE**  
Darmstädter Landstr. 72, 65462 Gustavsburg

Tel: 06134 291214

### Öffnungszeiten

Mo.	Geschlossen
Di.	09:00 - 18:00
Mi.	09:00 - 18:00
Do.	09:00 - 18:00
Fr.	09:00 - 18:00
Sa.	08:30 - 16:00

**Der Name stimmt!**

**Jeder wird wirklich flott bedient,**

**auch wenn man ohne Anmeldung kommt.**

**Sehr nettes Team, gute Arbeit.**

funktioniert jedoch nur, wenn sich auch Gemeindemitglieder bereit erklären, den Standdienst zu übernehmen. Das Organisations-Team hatte jedoch keinen Grund sich zu beklagen, es fanden sich viele Freiwillige.

Offensichtlich macht es Spaß, die durstigen und hungrigen Kundinnen und Kunden zu bedienen. Allen ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz!

In unserer unmittelbaren Nähe war zum ersten Mal beim Burgfest eine kleine Bühne aufgebaut.



Begleitmusik

Bild: H. Pfau

Hier traten Künstler auf, die den Platz mit angenehmer Musik beschallten. Der SKB hatte neben unserem Zelt eine große Menge Liegestühle, Biertische und -bänke bereitgestellt, die zum Verweilen einluden. Viele nahmen das Angebot zum Entspannen bei Kaffee und Kuchen an.



Bild: T. Silz

Zum am Pfingstmontag stattfindenden ökumenische Gottesdienst kamen rund 200 Gäste.

Viele nutzen das Angebot bei Sonnenschein biblische Texte zur Pfingstgeschichte zu hören, nachzudenken, was dies mit unserem Alltag zu tun haben könnte und zu überlegen, welche Möglichkeiten wir heute zum Handeln haben.



Verkündigung

Bild: T. Silz

Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Bläsergruppe JazzApple, geleitet von Ralf Nussbeutel, begleitet.



JazzApple

Bild: T. Silz

Alles in allem war es ein rundes Fest, wie die Bilder dokumentieren sollen.

*Heiken Pfau*



**Genossenschaft heißt,  
Verantwortung für  
unsere Region zu tragen.**

**Morgen kann kommen.**

*Wir machen den Weg frei.*

Als Genossenschaftsbank fördern wir die lokale Wirtschaft und gemeinnützige Projekte hier vor Ort.

**Volksbank  
Mainspitze eG**   
*Gemeinsam geht mehr!*

# EINLADUNG ZUM ERNTE-DANKFEST

**KircheKunterbunt lädt am 5. Oktober zum Feiern ein**

Am 5. Oktober ist es wieder soweit: Die KircheKunterbunt lädt alle Gemeindeglieder ob jung, ganz jung, erwachsen oder schon ein wenig älter ganz herzlich zur Erntedankfeier ein! Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr und bietet ein besonderes, interaktives Erlebnis.

Seit 2022 findet die KircheKunterbunt statt und hat sich seither fast schon als Tradition in unserer Gemeinde etabliert. Der Gottesdienst unterscheidet sich von klassischen Formen, denn hier bleibt kein Platz im Gebäude ungenutzt:

Das Kirchenschiff, die Empore und der Gemeindesaal verwandeln sich in kreative Stationen, an denen die Teilnehmenden spannende Aufgaben lösen, Meinungen äußern oder sich von überraschenden Aktivitäten inspirieren lassen.

Der genaue Ablauf bleibt eine Überraschung – aber eines ist sicher: Es wird le-



Erklärung Orgelflöte

Bild: T. Silz



Erklärung Abendmahl

Bild: H. Pfau

bendig, bunt und für alle Altersgruppen ein Erlebnis!

Nach dem Gottesdienst lädt die Gemeinde zu einem gemütlichen Mittagessen im Gemeindesaal ein. Es gibt wieder herbstliche Suppen, leckeren Kuchen und Getränke wie Kaffee, Kakao, Sprudel und Apfelsaft. Eine schöne Gelegenheit, das Miteinander zu genießen!

Seien Sie dabei und erleben Sie das Erntedankfest auf ganz besondere Weise – bei der KircheKunterbunt!

Wann? 5. Oktober 2025 ab 11.00 Uhr

Wo? In Kirche und Gemeindesaal

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Annette Pfau*

## EINLADUNG ZUM KONFI-JUBILÄEN

**Jubelkonfirmation am 14. September – Melden Sie sich im Gemeindebüro!**

Die Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg lädt alle Jubilarinnen und Jubilare herzlich zur diesjährigen Jubelkonfirmation ein. Im Gottesdienst am 14. September um 11 Uhr in der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche blicken wir gemeinsam auf Ihre Konfirmation zurück und würdigen diesen besonderen Anlass.

Eingeladen sind alle, deren Konfirmation vor 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren stattgefunden hat - unabhängig davon, ob sie damals in unserer Gemeinde oder anderswo konfirmiert wurden.

Wir bitten alle Interessierten, sich bis spätestens **31. August 2025** im Gemeindebüro

unter **06134/51478** oder  
per E-Mail an [kirchengemeinde.gustavsburg@ekh.n.de](mailto:kirchengemeinde.gustavsburg@ekh.n.de)

zu melden, damit wir entsprechend planen können. Falls Sie noch mit anderen Konfirmandinnen und Konfirmanden Ihres Jahrgangs in Kontakt stehen, geben Sie die Einladung sehr gerne weiter.

Wir freuen uns auf ein schönes Wiedersehen und einen feierlichen Gottesdienst mit Ihnen!



# Kinderkino

Wir laden euch herzlich zum Kinderkino in der Kirche in Gustavsburg ein!!!

**Donnerstag; 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr** **Gemeinde-**  
**19.09.2025** ★ **19:00 Uhr** ★ **saal**

Für wen: Kinder ab 5 Jahren (gerne mit Eltern oder Großeltern)

Natürlich gibt es auch Popcorn, kleine Snacks und Getränke - alles kostenlos!  
Kommt einfach vorbei, bringt gerne eure Freunde mit - wir freuen uns auf euch!

**PS: An diesem Tag findet auch die Anmeldung fürs Krippenspiel statt. Also wer Lust und Zeit hat, kann sich gerne anmelden!!!**

Herzliche Grüße euer Krippenspielteam



## FREUD UND LEID



### Taufen

23.03.	Clara Thomas
06.04.	Johann Robert Brown
31.05.	Lio Ott



### Trauungen



### Trauerfälle

20.02.	Walter Siehr	(83 Jahre)
05.03.	Gertrud Rode	(77 Jahre)
29.03.	Sigrid Falkenberg	(82 Jahre)
12.05.	Karin Unger	(84 Jahre)
12.06.	Simon Bayer	(46 Jahre)

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen fehlen einige Angaben. Wenn keine schriftlichen Zustimmungen zur Veröffentlichung vorliegen, dann dürfen wir auch keine personenbezogene Daten veröffentlichen.*

### Impressum

Herausgeber:	Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Gustavsburg
Redaktion:	Heiken Pfau (V.i.S.d.P.) Barbara Hartwig, Michael Hoitz, Annette Pfau
Gestaltung:	Heiken Pfau
Kontakt:	GB-Kirche@t-online.de
Druck:	Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflagenstärke:	1200 Exemplare

Für die Inhalte der Texte sind die einzelnen Autoren verantwortlich.

Die Redaktion behält sich vor, Texte aus technischen Gründen zu kürzen und / oder zu korrigieren, ohne den inhaltlichen Sinn zu verändern.

Redaktionsschluss nächster Gemeindebrief: **26. Oktober 2025**



## VIER FARBEN

*Es braucht die weiße Leinwand Schnee,  
um Farben künftig aufzumalen.  
Des Junitages Sonnenstrahlen  
erfinden eine Bildidee.*

*Am Graben tupft Kartoffelkraut,  
vor Bergen stricheln Roggenähren  
gedrängt, die gerne Garben wären,  
worin das Grelle tönte laut.*

*Vier Reiher zeichnen ihren Flug  
in Schatten hoher Eschenbäume.  
Getupft sind weite Himmelsräume  
den Wolkenbüscheln blau genug.*

*Wo Gräser wogen, schlüpfte ein Reh  
ins Korn, folgt seinen Wegen weiter  
hüpfend im Feld, während ich heiter  
in Ferne auf das Weinland seh.*

*Und hinter großen Flüssen, wo  
die alten Auenwälder rauschen,  
da müssen Frosch und Vogel lauschen  
der Nacht, denn Winde träumen so.*

Peter Hartwig 14.6.24

## KONTAKTE

Evangelische Kirchengemeinde  
Darmstädter Landstraße 65  
65462 Gustavsburg

Telefon: 06134 51478  
Telefax: 06134 53277

E-mail: kirchengemeinde.gustavsburg@ekhn.de  
Homepage: <https://ev-kirche-mainspitze.ekhn.de/startseite.html>

**Pfarrer Marcus Bahnsen** (Sprechzeit nach Vereinbarung)

Telefon: 06134 291572  
Mobil: 0157 73688427  
E-mail: Marcus.Bahnsen@ekhn.de

**Gemeindesekretärin Ann-Kristin Handel**

E-mail: annkristin.handel@ekhn.de

**Telefon-Seelsorge:** 0800 1110111 oder 0800 1110222 (beide kostenfrei)

**Jugend-Seelsorge:** 0800 1110333 (kostenfrei)

### Konten der Evangelischen Kirchengemeinde Gustavsburg

#### Spenden für die Gemeinde

Empf.: Ev. Kirchengemeinde Gustavsburg  
IBAN: DE76 5086 2903 0000 0180 58  
BIC: GENODE51GIN  
Volksbank Mainspitze eG  
Verw.-Zweck: **bitte angeben!**

#### Zuwendungen für die Stiftung

Empf.: Evang. RVV Starkenburg-West  
IBAN: DE36 5085 2553 0003 0065 09  
BIC: HELADEF1GRG  
Krs Spk Groß-Gerau  
Verw.-Zweck: RT 4805 Hhst. 850000  
Ev. Kirche Gustavsburg

### Rufen Sie uns bitte an, falls Sie eine Zuwendungsbestätigung benötigen!

Notwendigkeit einer Zuwendungsbestätigung aus steuerrechtlicher Sicht: Bei Zuwendungen bis zu 200,00 Euro an inländische juristische Personen des öffentlichen Rechts genügt der Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung des Kreditinstitutes als Zuwendungsbestätigung, wenn daraus Namen und Kontonummer des Auftraggebers und des Empfängers sowie der Betrag hervorgehen.

**Evangelische Kirchengemeinde  
Darmstädter Landstraße 65  
65462 Gustavsburg**

**Tel 06134 51478 Fax 06134 53277  
kirchengemeinde.gustavsburg@ekhn.de**

---

